esbadener (I

"Leghintifann". Ghefter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abenba. Boltifeefonte: Branfjurt a. M. Rr. 7466.

Wöchentlich o 12 Ausgaben.

"Toglietthens" Nr. 8000-58. Ben 6 Mbr mergens bis 6 Mbr abends, auber 60 Polificeffente: Frankfurt a. M. Rr. 7405.

Erzusspreife: Zurch ben Berlag bezogen: Mit. 3.50 momatlich, St. 11.60 vierteijdhelich, ohne Tragladn; burch bie Boit bezogen: Mt. 3.50 momatlich, Wt. 16.50 vierteijdhelich, mit Bestell, geld. Bezugsbestellungen nehmen an: ber Berlag, die Ansgadestellen, die Trager und alle Voltanstallen. – In Källen höherer Gewalt, Betreibeldbrungen aber Streite haben die Bo-zieber leinen Andrew auf Elesecung des Elattes oder Erstattung des entsorechenden Entgeite.

Angelgenerteller Ertliche Angeigen Mit. 1.25, auswährtige Angeigen Mit. 1.30, örtliche Reliamen Mit. 3. auswährtige Reliamen Mit. 7. für die einlich ihre Kolonetjeile oder deren Naum. — Bei wieder holter Aufnahme unveränderter Angeigen entbereinender Nachlag. — Schließ der Angeigen Annahme für delbe Ausgaden 10 übr vormittags. — Füle die Aufnahme von Angeigen av vorgeischriedenen Tagen und Plägen wird feine Gewöhr übernommen.

Berliner Libteilung des Wiesbadener Tagbiatis: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Ferniproder: Amt Sanja 1871-1878.

Samstag, 5. März 1921.

Abend-Ausgabe.

Mr. 108. + 69. Jahrgang.

- Neue deutsche Borichlage?

mz. London, 5. Mars. Savas meldet: Dr. Simons hat in Berlin um Berhaltungsmagregeln gebeten, aber bis gestern abend waren sie noch nicht eingetroffen. Sie werden für Conntagabend spätestens erwartet. Man kann deshalb noch nicht mit Bestimmtheit be-haupten, ob die deutsche Abordnung neue Gegen-vorschläge machen wird. Indessen ist diese Voc-aussehung durchaus wahrscheinlich, denn Deutschland wird wehl nicht die Berantwortung auf sich laden wollen, absichtlich und bewust die Zwangsmaß-nahmen auf sich zu nehmen, von denen es bedroht ist. Auch wird es wohl nicht gern den Vorteil einer direkten Verhandlung mit den Alliserten auf-geben wollen Es wird das Unwögliche tun, um die Besprechungen wieder aufgunehmen. Deshalb wird es auch binnen turgem febr mabriceinlich neue Gegenvorichläge unterbreiten, die eine neue Befprechung nötig machen, in ber zuversichtlichen hoffnung, biefe Besprechungen über ihren Buftanbigfeitsrahmen hinausgehen zu laffen, um die Grundlagen ber Wiebergutmachung an sich wieder in Frage zu stellen. Be-stimmt ist jedensalls, daß die Allierten sich durch dieses Mandver nicht überrumpeln lassen werden. Es ist übrigens merkwürdig, die Verschiedenheit der Haltung ber deutschen halbamtlichen Versönlichkeiten zu betrachten, je naddem ob fie mit alliierten Preffevertretern ipreden ober es mit neutralen ober amerikanischen Musfragern zu tun haben. Den ersteren ertlaren fie, bag Deutschland, ba es an der Grenze feiner Leift ung sfabigfeit angefangt fei, das gemachte Angebot nicht überschreiten tonne, mahrend fie ben amerifanischen oder neutralen Pressevertretern gegenliber behaupten, bag die Entente über die Unfichten ber beutschen Regierung im Frrtum sei, und dabei lassen sie unterstießen, daß sie neue Jahlungs-möglichfeiten in der Wiedergutmachungsfrage jum Borichlag bringen werben. Goll man barin nur eine biefer fpitfindigen Tattiten feben, beren Geheimnis die Diplomatie bes Reiches besitht, und die ben 3mes verfolgen burfte, Deutschland in ben Augen ber Reutrolen als feinen ftarrfopfigen Gegnern gegenüber versöhnlich hinzustellen, wer soll man nicht etwa die solgende Bermutung begen: Gollte biese verschiebenartige Auslegung nicht etwa von Meinungsper chiebenheiten berrühren, die innerhalb ber beutichen Abordnung selbst bestehen? Man tonnte versucht lein, baran ju benfen, wenn die Bemerkung bes Staatssefretars Bergmann tatfachlich gesallen ift, wonach Dr. Simons bei ben letten Berhandlungen auf ber Reise von Berlin nach London bem Drud ber Rationalisten in seiner Umgebung nachgegeben hatte und bie unter folden Bedingungen aufgestellten Gegenvorschläge nicht vollständig bem Auftrage entsprachen, ben er vom Reichstabinett erhalten hatte. Wenn bem fo ift, bann begreift man bie Rolle, bie Bergmann von jest ab mehr ober weniger offen spielen fann, je nachbem ob die beutsche Regierung Dr. Simons Lügen strafen wird ober nicht, besonders wenn man an den großen Anteil bentt, ben bieser hohe Staatsbeamte an der Sachverständigenkonserenz in Bruffel gehabt hat, mo er icon mit bem englischen Gesandten in Berlin Lord b'Abernon in Berührung tam, beffen Tatigteit feit feiner jungften Rudtehr nach London noch niemals

soll seiner jungen Rucken nun Londen nehm fie und soll seiner Jagen. soll seine Berlin, 4. März. Rach den an zuständiger Stelle vorliegenden Rachrichten ist die Lage in London unverändert. Über neue deutsche Reparationsvorichläge ift nichts befannt.

Unerfchutterte Saliung der Bleichsregierung.

W.T.B. Beelin, 4. Mars. Unter der Leitung des Reichstanslers kand bente nachmittag eine Auslurache des Sach ver fiand die eine nu sich uiles über die mirtikaftlichen Wirtungen der von der Londoner Konferenz angebrobten Imagen der von der Line Anweienden waten einer Weinung darüber, das die Kirfungen abei ichwersten Wirtungen ausüben würden, das diese Wirtungen aber die Regierung von ihrem Standpunft, die Unterschrift von Berpflichtungen absulehnen, die Deutschland zu erfüllen außerstande sei, nicht abbringen sonnten.

Bei der Besprechung, die gleichzeitig der Reisen finnten.

lebnen, die Deutschland zu ersüsten außerstande sel, nicht abbringen könnten. Bei der Besprechung, die gleichzeitig der Neichseminiker des Innern mit den varlamentarischen Bertretern des delekten Gedictes abbielt, wurde witzelsellt, das die angesündigten Iwangsmaßnalimen ichwer, aber nicht unerwartet seien, und das die Reglerung wegen der zu bestärchtenden Schädigungen is weit als möglich Boriorge getrossen dahe. Die angedrochten Maknahmen könnten seine Beranlastung geben, die von der Recksprecherung viewer eingenommene Haltung zu andern. Br. Berlin, 5. Mars. (Eig. Drahtbericht.) Das Reichstabineit, das während der Dauer der Londoner Konserval fäglich zusammentritt, hat am Freitog seine

Konferenz täglich zusammentritt, hat am Freitag seine Beratungen über bie politische Lage sortgesett. Die Antwort, die Dr. Simons den Allierten am Montagmittag, 12 Uhr, überreichen wird, wird in voll-

fommenem Einverftanbnis zwischen ber Lonboner Delegation, die an fich völlige Bollmacht für Die selbständigen Berhandlungen bat, und den in Berlin verbliebenen Mitgliedern des Reichstabinetts seitgesent werben. Die Berftanbigung swiften Berlin und Lonbon ist dadurch etwas schwierig geworden, daß sie nicht durch Telephon, sondern nur durch Fernschreiber erstellen kann. In Berlin ist man im allgemeinen der Ansicht, daß die Richtslinien sie Haltung der Delegotion, in großen Grundzügen bereits seitslichen und alfo es fid) im wefentlichen nur um ein Beiterbauen auf biefer gegebenen Grundlage handeln fann, wenn es fich um die Antwort auf die Forberungen der Gegner

Eine große politifche Ausfprache im Reichstag.

mx. Berlin, 5. März. Den Morgenblättern zusolge trat gestern das Reichstab inett zu einer Beloreckung gestern das Reichstab inett zu einer Beloreckung über die Londoner Verhandlungen zusammen. Den Beratungen so ein ausführlicher Situationsberticht von Dr. Simons zugrunde. Im Ankläuf an die Kabinetisstänung sand eine Besoreckung mit den Barteissichen fandt. Der Reichstanz mit den Barteissicheren sin Namen der Regierung eine Erstärung zu den Berdandlungen in London abgeden. Alsdann wird sich der Reichstag um einige Stunden vertagen, um den Fraktionen Gelegenbeit zu geden, zu der Rezierungserstärung Stellung zu nehmen. Kach Wiederbeging der Sidung wird dann eine große politische Aussprechung prache stattsinden.

Die Bollgrenge am Rhein,

mz. Baris, 5. Mars Bertinag ichreibt im "Echo be Paris", betreffs ber an ben Brudentonfen am Rhein aufaurichtenben Bollgrenge fet Die Mblicht, eine geringe Steuer auf ten Import, eine logenannte ftatifti= iche Mtaife, gu erheben, aber fpater Musfubraolle anisuerlegen. Gur die Folge fet auch ein autonomer 3 olltaril in Unsficht genommen lowie eine Regelung. Die fich ben Bedürfniffen ber rheinischen Bevölferung in wirtichaftlicher Besiehung annaffe. Sieraus erfebe man, daß bie Schaffung eines autonomen Rheinlandes in wirtichaftlicher Besiehung nicht fofort erreicht merbe. Dag tonne nur geicheben als Folge einer Revolution. Dagu aber feien interalliterte Beichlüffe erforderlich. Mus biefem Grunde fei es bedauerlich, bag ber am Dienstag von ber frangöfischen Regierung fiberreichte Borichlag nicht obgefiegt babe. Daburd, bag bie Rheinlander nunmehr nicht mehr in vollem Mage cm wirticattlichen Leben Deutschlands teilnabmen, lei ber Berfailler Friedensvertrag in einer ber frangofifchen Bolitit belonders bemmenden Beije torrigiert. 3m Unichlug baran berichtet Bertinar, bag 21ond George in feiner Rebe erflart babe, er babe bas Bertrauen, bag Frankreich nicht verfuchen werbe, ber Angelegenheit politifche Bolgen gu geben.

Die einigen Alliferten.

D. Rom, 5. März. (Eig. Draftericht.) Die "Trisbuna" schreibt, Italien sein mit ben Alliierten folisbarisch, selbst bann, wenn man zu militärischen Maßnahmen greifen muffe.

Triand und Loucheur bleiben in London.

mr. Baris, 4. Mart Bie ber "Temps" melbet, ift Finansminifer Doumer bente nachmittag von London nach Baris surudgesehrt. Be ia nd und Lou de ur baben heute London noch nicht verlaffen; fie werden, wie der "In-tranfigeant" berichtet, dort verbleiben, die die deutiche Ant-wort erfolgt ist.

Rod fibernimmt wieder den Oberbefehl.

D. Baris, 5. Mart. (Gig. Draftbericht.) Der "Soir" teilt mit, daß Foch, der bisber Borfigender der alliierten Militartommiffion in Berfailles mar, wieber ben Oberbefehl über die alliierten Armeen übernehnen wird. Er tritt bamit an bie Stelle bes frangofifden Oberbefehlshabers in Maing, General Degoutte.

Burlidberufung bes frangefifchen Mittelmeer. gefchmabers.

mx. Haris. 4 Diars. Der französische Krlegominister be mentiert, wie der "Temps" berichtet, in bestimmtelter Form die Rachricht, die Kreuzer "Karis" und "Franze" sein aufgesordert worden, sich für die Abreile nach der Nordlee bereit zu balten. — An einer anderen Stelle des "Temps" wird jedoch gemeldet, das das westliche Mittelmeergeschwader eitigt vom Golf von Juan nach Taulon zurickderusen worden set: es dabe Beseht erhalten. Borrate einzunehmen und sich bezeit zu balten, in See zu geden, wahrscheinlich noch Norden.

Dr. Simons an ben Gffener Oberburgermeifter.

Dr. Simons an den Emener Oberburgermeiner.

Dz. Effen, 3. März. Bom Reichsminister Dr. Simons ging beim Oberbürgermeister Dr. Lutter gestern früh iolgende drabtliche Antwort ein: Kür die in der Stadtwertoreneiverkammlung in Essen einstimmig velchlossene Kundsgedung lorece ich Ionen, derr Oderdürgermeister, und allen Beteiligten den warmisten Dank ans. Das Bewustlein, daß alle Kreise des deutschen Tolles eins mit mir sind die der Kölung der Ausgade, die Auflagen, starft nich dei der Lösung der Ausgade, die air im Berein mit den übrigen deutschen Delegierten in London zu erfüllen daben. Rit der Sindverordnetenverlammlung find auch wir überzeugt, das nur lolche Bereinbarungen getrossen Wirtkhaft erfüllbar sind,

Eine stürmische Reichstagssitzung.

W.T.-B. Berlin, 4. Märs. Der Reidstag ledte nach Ersebigung fleiner Anfragen die Beratung des Reedere is bfind ungsvertrages von der Tagesordnung ab, und zwar auf Antrag der Demokraten, weil die Borlage eine längere Erörierung bervorrufen würde, deten Indalf nicht mit der jezigen Stimmung des Haules im Einsting fieben würde.

Brasident Löbe teilte den Wortsaut der enischenden Säte der Erstärung des englischen Kinisterpräsidenten mit und ichlod: Es wird in diesem Sause niemand sein, der diese Sestimmungen mit dem Versatser Friedensdertrag für dereinder hält. (Brausender Beisall im Sause und an der Tribbnen. — Lärm bei den Unadhängigen und Kommunisten. — Erneuter störmischer Beisall und Sändellatischen, der sich minutenlang dingog. — Ingwischen meldeten sich mehrere Abgeordnete der äußersten Linten zum Wort, darunter Adolf das in n.) boffmann.)

Brästent Löbe erflärte, ibm das Wort zur Gelchäfts-ordnung nicht geben zu tönnen. Als bierauf ein gewal-tiger Inmult ausbrach, vertogte der Präsident die Situng gegen 3 Uhr. Zwöchen den Unabhängigen und der Rechten fam es an bestigen Auseinandersehungen, die auch während der Bause andauerten. Rach mehrkündiger Bause wurde besannt, daß der Reichstag beute die Situng nicht wieder ausnehme. Das Daus wird morgen wieder zu-igunmentreten ammentreten.

Der Rampf um die Cinheitsfront.

Der Kamps um die Einheitsstrant.

Br. Berlin, 6. Märs. (Eig. Frahtbericht.) In der interirationellen Situng im Reichstag am Freitan wurde von den Koalitionsparteien auch über eine eventuelle Dereinstelbung der Sozialdemotratie in die Reichsregierung gesiprochen. Die Regierungsparteien daben in den letten Tagen die Küblungnabme mit der Sozialdemotratie nicht abreiben latien, aber auch die gestrige Kortiebang dieler Besprechungen dat unch teinerlei Auslicht auf eine greifbare diehaltung der besprechenen Bleine ergeben. Die Daltung der Sozialdemotratien in diefer Franze ist die die Vickt einheitlich, nach außen die perdarten sie noch in ihrer abledinenden Daltung, seben sedoch unter der Hand ihre apperdindlichen Besprechungen mit den Sarteien der dürgerlichen Mitte sort. Die Demotraten sind der Ansicht, es müste sest in erster Linie die Aufgade des Gentrums sein, die Berhandlungen mit der Sozialdemotratie sortaufen, weil das Ientrum inwethalb leiner Krastion den Beichlungeiabt das Ientrum inwethalb leiner Krastion den Beichlungeiabt das Ientrum inwethalb leiner Krastion den Beichlungeichlossen, das die Berhandlungen auch unt mit einher Aussicht aus Ersen berzustellen. Es erscheint ledoch ziemlich ausgeschlossen, das die Kresen gestührt werden konnen, ebe die Erstärung der Regierung zur volitischen Lage und zur Loudoner Konsernz vorliegt.

Deutiche Rundgebungen.

Dz. Berlin, 5. Mars. Die "D. Alla. Sig." melbet aus Dnisburg. Die gestrige Bollversammlung der nieder ziedeinlichen Dandelstammlung der nieder ziedisten Danschraften nach ele fammer. Sit Duisburg-Aubrort, erstärt in einer Entichsiehung, das fie fich der Tragweite der bei Nichtannahme des Dittats der Entente in Aussicht gestellten Maßnahmen sur das deutsche Witte ich diesisleden, insbesondere auch für das von ihr vertretene Gediet, voll dewußt sei. Um so mehr dirse sie nieder Etunde Anspruch auf Gehör erheben. Sie ditte die Regierung des Reiches aus dringendste, in der Vertretung des einmal ihr recht und gerecht Ersannten unter allen Umständen sein auf lei den.

W.T.B. Berlin. 4. Mära. Der Reich verhand

W.T.-B. Berlin, 4. Mars. Der Reichsnerband ber beutiden Industrie, der Reichsansschuß der deutlichen Industrie der Reichsansschuß der deutlichen Landwirtlichaft und der Kentral-verband des deutlichen Großbandels haben Reichsminister Simons eine telegraphische Kundgebung zugeben lauen, in der es heibt: Industrie, Dandel und Landwirtschaft Deutschlands erwarten von Ihnen, derr Minister, in dieser schiftslichseren Stunde und ehrente, und erneuern die Berückerung, sür die Folgen der Ablehnung der Landerungen, is schwerfte auch für die deutschen, wellen werden, voll und gang einzustehen.

Br. München. 5. Mars. (Ein Drabibericht.) Der

ichaft lein werben, voll und ganz einzusteben.

Br. München. 5. März. (Ein. Drabibericht.) Der Landesbürgerrat hat an den Reich stag ein Telegramm gerichtet, in dem es beikt, daß die Delegierten aller bauerichen Verbände von Landwirtschaft, Industrie. Handel, Gewerbe und freien Berufen einkimmig den Landesbürgerrat beauftragen, der Regierung zu übermitteln, sich nicht zu einer neuerlichen Anertennung der deutsichen Schuld am Kriege und zu einer Anertennung der Bartier Beichlüsse debingungen gegeben werden, die Deutschland nicht erfüllen lönne. Die Kundgebung ichließt: Bleibt sein Wahreit und Recht.

W.T.B. Bern. 4. März. Kus die Intigitive des Verz.

W.T.B. Bern, 4. Mars. Auf die Initiative des Versbandes Deutiche Kolonie in Bern richteten bei beutsche Berdande und Vereine in der Schweis an die Reichstegierung in Verlin folgende Kundaebnung: In tieser Scrae um das Baterland delchwören die unterzeichneten bei deutschen Berdande und Bereine in der Schweis die Reichstegierung, in London fiand haft zu bleiben.

Der Reichstarif im Berficherungsgewerbe unterzeichnet.

Br. Berlin, 4. Mars. (Gig. Drabibericht.) Mit Berfif. lichtigung ber gegenmartigen befonderen Berbalfniele im Ber-ficherungsweien bat ber Arbeitgeberverband beuncher Berficherungsunternehmungen im Intereffe ber enveilligen Ber-beiführung bes Arbeitsfriedens gestern ble Untergeichnung bes vollständigen Reichsterifs befoldoffen und burchgeführt.

Die Botichaftertonfereng.

mn Baris, 2. Bedra (Savas.) Die Bolicafterfon-ferens beichaftigte fich mit verschiebenen militarischen Fragen, die fich aus den Friedensverträgen von Ber-luilles. St. Germain und Reuillo ergeben

Wiesbadener Rachrichten. Cinberufung bes Rommunaliandtags.

Der 55. Kommunallandiag für den Regierungsbesirk Wieskaden ist dem preihischen Staatsministerium auf Monstag den 14. Marz d. I. nach dier einberusen worden. Als Bettreier des Oderpräsidenten der Brodinz desen-Rassu Dr. Schwander (Kassel) in seiner Eigenschaft als Staatstosmisser wird Regierungspräsident Dr. Monm (Wiesbeden) den Landiag im Landesbaus am Nachmittag des 14. Marz um 6 übr, eröffnen. Als Alterspräsident wird der Abgr. Gutrbesiger Kaltever (Rieblen, Kreis Limburg). (Bentt.) zunächst die Berhandlungen leiten. Die dientlichen Grenzern wohl eine vosse Moche in Anspruch nedmen. Die Bortsanzen verren wohl eine vosse Moche in Anspruch nedmen. Die Bortsanzen des Landesauschwses; der Entwurf des Bore einschlags der Einnahmen und Ausgaden des Bestresperdands sowie der stindigen Konds und Ausgaden des Bestresperdands lawie der stindigen Konds und Ausgaden des Bestresperdands lewie der finndigen Konds und Institute für 1921 nebit Be-richt dazu, sowie der Bericht des Landesausschusses an den Kommunassandigen über die Ergebnisse der Bestrisverwal-tung und die Reuwahl des Landesausschusses sowie der Be-zirtstommistionen werden die Kardinaspunkte der Berhands inig und die Neuwahl des Kandesausschunkes sowie der Bestirstommikkonen werden die Kardinalpunkte der Berkandsungen bilden. Um den Etat zu balancieren, wird eine Keatkungen bilden. Um den Etat zu balancieren, wird eine Keatkunger von 53/4 Prosent als Besirksabgade gefordert werden.

— Ter Roa, Kunisgerichtstat Lodmann (Weitburg) (D. V.) hat (wie berrits kurz erwähnt) das Mandat als Khgeordsneter des Kommunallandiags für den Oberlahnkreis abgeslednt. An eine Stelle rückte der Erseimann Renker Iriednt. An eine Stelle rückte der Erseimann Renker Iriednt. Auf den weiteren Ersahmann, den kandwirt dersmann Klein aus Eudach, ist nunmehr das Mandat übergesaussen. Sollie Alein auch ablehnen, is geht der Eik versleren. — Bor dem Zukammentritt des Kommunallandiags dalt der Landesausschuß am V. März eine Sikung ab. — Gede an fit alein sum Andenken an die im Weltlieg geführen und verstordenen Beamten und Angestellten der Bezirfenen und verstordenen Beamten und Angestellten der Bezirfenen waltung lollen angeserigt und im Landesbaus zu Miesdach landesbauf dartielbst angebracht werden. Der Landesausskaben erklätzte sich mit der Ausschreibung einnerktanden, des willigke datült 40 600 M., vordesbaltlich der Genedmigung des Kommunallandens und bestimmte als Treisrichter den Gedeinen Haural Radloff (Wiesbaden), als dessen Bertreter Stadlau (Tochbeim), als dessen Kertreter Etablicat in Kumpl (Transfurt a. M.), und den Landesbaupart Wöller in Smottal Schaumann (Franffurt a. D.). Weingutebefiver Saenlein (Sochbeim), als beffen Bertreter Stabtrat Dr. Rumpl (Franffurt a. D.) und ben Landosbaurat Miller in Micahaben.

Breinewerfichaftliche Betrieberategentrale. In feiner ameiten Vorleium bebandelte BerriederAtezentrale. In jeiner zweiten Vorleium bebandelte Berr Dr. Kalveram des Thema. Bilansanstellung. Index industrielle Unsternehmen bat brei Saustaufgaben zu erfüllen: 1. Die Anschaftung der Robstoffe, 2. die Erzeugung von Sald- oder Vertigsabrisaten und 3. der Absan der Fabrisate. Dieser wirtischaftliche Borpang drüft fich linansiechnisch in Jahlen uns, die in der Altiva und der Volling der Villans ihren Ausdere Under Die Ruswellung der Villanz must geritlich mit der wirlicholitiche Bornang drückt fich linamstechnisch in Jablen aus, die in der Altiva und der Bastind der Kilams ihren Ausdruck lindet. Die Aussiellung der Tilams muß zeitlich mit der Invendiment aufammen flatifinden. In der Aftivammen ker Veitand der im Unternehmen nordandenen Halbund der Veitand der im Unternehmen nordandenen Kaldund der Veitand der im Unternehmen nordandenen Kaldund der Veitand der im Unternehmen nordandenen Wert stum Ausdruck tommen. An Hand einer Kilams eines größeren Tahrifdetiede gab der Keierent aussährliche Erkläuserungen über die Bedeutung ieden einzelnen Kostens in der Filams, auf der Aftiva und der Kastinadeite. Die Aussiährungen brachten den Betriebstäten die notwendigen Underlagen, nach denen es möglich sie, an dand meiteren Moteratials sich weiter in der Sache au schulen. Bedonders marrite der Reierent vor zu aroßen dossinungen der Betriebstäte, die doch ausgen, nun durch Kenntnis einer Bilangauffellung zu afauben, dah es ihnen möglich sei, event. Berichtelerungen bei der Ausstellung von Bilanden auf die Spruftige aber der neben über der Hilbeltung von Bilanden auf die Spruftige and der Bericht in einfligen Erhanden nochholen. Er dedutie aber der notwendigen Bartenninisse, damit er in der Lage lei, eine Wisams seinen Anstenninisse, damit er in der Lage lei, eine Wisams seine Einstige mund der Retriebstäte im Sexusische Gederen der Betrieb zu nehmen. Da kerner nach der neuen Gesebesonstloge über die Mitbellichten es möglich sei, auf die Gestelstung des Brodustiansfeh Er Mitbellichten es möglich sei, auf die Gestelstung des Brodustiansfeh Er Mitbellichten es möglich sei, auf die Gestelstung des Brodustiansfeh der Mitbellichten aus deinen Einbild in das sinausielle Gedeuten, der Setriebsbilansgehe sie de Mitbellichten es möglich sei, auf die Gestelstung des Brodustiansfehren der Mitbellichten der Mitbellichten es möglich sein der Mitbellichten der Mitbellichte

- Wienhaben ale Tagunssort. Bon beute bis Monina findet im Dotel Kaiterhof bier die Runferens bes Berbands benicher Schubleiften und Stansmelfersabriken und verwandter Induftren ftatt.

— Befrikung von Erwerbslosenunterstütung. Kon dem Recht, den Bezug der Erwerbslosenunterstütung für den stimmte Gruppen von Arbeitnehmern auf 13 statt auf 26 Wocken au beschränken, daben neuerdings die preutsiche und die baveriche Regierung Gebrauch gemacht, und zwar für alle landwirtschaftlichen Arbeiter und Arbeiterinnen, ausschliehe lich Salionarbeiter und arbeiterinnen, das Hauspersonal einschliehlich Aufwärterinnen, das im Gast, und Schankwirtschaftlichemerbe beidästigte weibsliche Berional, soweit es zur

Dauswirtschaft geeignet ist und die ledigen weiblichen Inoustriearbeiterinnen, die vor dem Krieg als Dienst derst dausmadchen delchäftigt waren. War beim Ausscheiden aus der Erwerdsloseniuriorge die Frist von 26 bezw. 13 Wochen noch nicht abgelaufen, io ist bei erneufer Erwerdslosigseit die irübere Unterstützungszeit stets anzurechnen und die Unter-stützung einzwisellen, wenn insgesamt die zusäsige Frist er-trücht ist, ein Wiederausseben der Unterstützung ist erst nach Wolauf von 26 Wochen wöglich.

- Die neuen Glienbahnfabepreife. Bur bie neuen Ber-

Die Rheinstromverwaltung wird unter bieler Begeichnung, wie wir boren, in ber nochsten Zeit authören zu eriftieren und eine andere Bezeichnung erbalten. Es bangt dies
mit ber übernahme somtlicher Wallerstroden auf bas Reich
zu ammen. Die Bermallungopreggen werden alebann erweitert und wahrscheinlich eine Bermehrung bes Beamtenapparate gur Belge baben.

Die deutschen Gelangwettstreite. Ein Wiederquileben der großen deutschen Mönnergelangwetsstreite, die einst als "Kaberpreis-Wettlingen" in Kallel und Krankfurt viele Tausiende deutscher Sänger vereinigten. Krebt der "Kölner Männergelangverein" an, der besamtlich beim ersten Kallerdreis-Wettlingen in Kallel die Kaliersette gewann, die er ipüter an den "Berliner Ledrergesangverein" abgeben mukte. Det erste Wettstreit deutscher Männergeiansvereine nach dem Wettstreit deutscher Männergeiansvereine nach dem Wettstreis deutscher Männergeiansvereine nach dem Wettstreis soll im Juli d. 3. in Köln stattsinden, und zwar im Gürzenichaal. Dem Ehrenausschuk für den Metsstreit sind dieser Tage der Restor der Univertät Köln, Gedeimtat Prosesson der Kolner Großindustriellen Seheimtat Kron. Guiseaume und Allred Borsier, sowie der Holizeitestor Kunge beigetreten. - Die beutiden Gelangwettftreite. Gin Bieberaufleben

Bortier, towie der Holizeidirektor Aunge beigetreten.

— Bermebeter Inderrübenandau. Aus Berlin wird ber eichtet: Rach den Angaben des statistischen Bureaus von Licht find auf der Breisarundlage von 20 M. für den Zentner zahlreiche Abichlüse in Kaufriben zwichen Frabitanten und Landwirten zustande aekommen, und in einer garzen Reibe non Bezirten dat sich die Landwirtschaft zu einer nambatten Bergröberung der Inderrübenandwilliche bereit sinden lasten. Alles geschah aber unter der Alfschweigenden Borgaussetzung des Ankörens der Inwangwirtschaft für Inder aussetzung des Ankörens der Inwangwirtschaft für Inder des Reichsernährungsministers, der erklärt hal, die Invangemitschaft noch beibehalten zu mössen, muß aber, wenn sie dutchdringt der Ausbehnung des Albemandaus anherordentsellschaften der Kuschenung der Ankörens der Ankörens der Kontokalisch ein.

Die Schuld des Lebens an den Tod. Wenn der Menko in ein gewilles Alter kommt und an manchen Anzeichen den Beriall leines Leibes zu spliten beginnt, dann denkt er wohl in einer besinntlichen Stunde an den Abschlinß des Lebens, den wir Tod nennen, gegen den fich ber Selblichaltungstried lo bettig kräubt, dan ichon der Gedanke daran solange wie wöglich wegoeicheucht wird. Wer diese Schu vor dem dloken Denken an den eigenen Tod ist unflug und gewissenlos. Es ikt eine der pornehmten Pilickien des Menliden, einmal lest und rubig sein Ableben ins Auge zu talen und ieinen Angebörigen oder sonkigen Erben ein mohlbestelltes Haus zu finterlassen. Wie viel Sorgen und Tränen, wie viel Streit, wie viel Brozesse und mie viel Kelten könnten gesorat und zur rechten Zeit eine Schlen könnten gesorat und zur rechten Zeit eine Schlen könnten gesorat und zur rechten Zeit eine Schlen könnten gesorat und zur rechten Zeit eine Schlinkelt istel Zu den wichtigken Anfaaben, die unsere Bresse zu ersüsten dat, gehört es diese Gedansen um Gemeinnaut aller Staatsbürger zu machen. Und deshalb ist tedem zu erwichten, sie rechtseiten über die wortschaftlichen Roswendisseiten und die rechtseiten über die wirtschaftlichen Roswendisseiten und die rechtschen Weigen zu vergewissern, die der Abschlink des Lebens mit kan beier des Danders und der Arau in ihrem fleineren Alles des Mannes, landern auch der Dandwerters und Peamten: nicht allein des Mannes, lendern auch der Bandwerters und Peamten: nicht allein des Mannes, lendern auch der Bandwerters und Peamten: nicht allein des Mannes, lendern auch der Bandwerters und Fleumen zu flein des Mannes, lendern auch der Bandwerters und Kermögen durch lerkwisster Kertwange der der eine Kertwangen durch lerkwisster Einrichtungen zu meinschen und die Weisen der Leine Kertwangen durch lerkwisster Einrichtungen zu der eine Anzeichen der Kertwangen der Kertwangen der Kertwangen der Kertwangen der - Die Schuld bes Lebens an den Tod. Wenn ber Menfc

stimmen will, der schreite noch in gesunden Tagen zur Errichtung eines Testaments. Freisich läßt sich das alles nicht ohne
sachverständige Veratung ermöglichen. Die Zeitschrift sur
alleemeine Rechts und Staatstunte "Geled und Recht" (Bertin-Lichterselde, Weddigenwen 64) bringt in ihrem 500. Dest
aus berufener Feder in mustergültiger Form wirt cattliche
und rechtliche Naticklässe zum Lebensabschluß, die unter der
treislichen überichtift "Die Schuld des Lebens an den Tod"
alles umfassen, was der Menich bei der Bestellung seines
Daules zu begehten hat.

Daules zu beachten bat.

— DeJugdiebe. Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet: Die DeJugdiebe zwischen Frankfurt und Basel sind ausenblidlich das Eldorado der gewerbsmößigen DeJugdiede, die sich ausnahmstos aus Angebötigen der ehlen volnischen Kation rekrutieren. Wenn die Kriminalvolizei von Krankfurt oder Karlsrube wohl einmal drei oder lechs rerbasiet, is treien sir diese gleich zehn andere in die Breiche. Die ganze Ecfellichaft ist ausgezeichnet organisert und arbeitet nach bestimmten Direktiven, die von der Leitung ausgegeben merden. Imischen Karlsrube wurde dieser kage einem Obersteuerinspektor die Brieftalche mit einem beträchtlichen Barbeitog gestablen. Auf dem Bahnhol Karlsrube stahl man einem Keisenden einen Koifer, der mit Indalt eiwa 15 000 Mark Wert darsiellte. Mart Wert barfielite.

Mart Albert darfiellte.
— Gettesbiens für Tenblimme. Morgen Conntag, den 8. März, noch mittags 2 ulbr, werd im Konftrmandenlaaf der Lutberfliche ein Geilesblenk für Toubstumme durch Pforter Weliser aus Brechntein obgeholten.
— Kleingartenban. Je wird nachmala auf den Rontag, den 7. Mörz, abendo 8 Uhr, in der Aufle des Lypunus 2 om Toipplag kurtfindenden Beitrag des heren Kelter Jücker aus Frankrutt a. M. über des Edema "Bedeufung und Ziele des Aleingartendames und die den Gemeinden beitans erwockenden Aufgaben verwielen.

- Promenabelougest. Die Kurpermaliung bat für Conningvormiting son 111% bis 1234 Uhr im Kurparien ein Promenabelongert im Abound

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Ctanisthenter. Countag, den G. Marg, det aufgeb. Ad.: Iann dünfer. Anf. 6 lide. Riening, den J. Md. A: Die Brider. Anf. 7 lide. Dienston, den S., Md. C: "Manen" Anf. 6 lide. Ristinged, den S., Md. C: "Manen" Anf. 6 lide. Ristinged, den S., Md. C: "Manen" Anf. 6 lide. Ristinged, den L. Ed. D. Stinkobengeddener. Schakgräder" Anf. 6 lide. Freileg, den I. Ad. D. Stinkobengeddener. Karie" "Winttetliebe" "Wit dem heure ipicien" Anf. 7 lide. Comston, den L. Ud. D: Scholans" Uni. 7 lide. Comston, den L. Ud. D: Scholans" Uni. 7 lide. Comston dei aufgeh. Md. Cheres" Anf. 6 lide. — Die nächte Medenenden von Kriere Drama. Tie Brider" lindet am Roulog, den J. d. R., im Md. A kait. Rassonies Oper "Manen" gelangt aus Dienston, den S. d. M., im Md. C put Mussikusführung.

Derwe' Am G. Mr. — Die nächte Weberdelung von Kriers Drome
Tie Brüdet' lindet um Monlog, den 7. d. R., im Sd. A Batt. Wallo
nets Over "Kannen' gelangt au Dienstag, den 8. d. Mr., im Mb. C zur
Mufführung.

"ReftbempTheater. Genniag, den 8. Mürz, nachm I Mr. ernäßigte
Verlie: Die Kaiferin. Whendo 7 Udr. Genniagspreifer. Auflöhier?.
Montog, den 2., Slif. Uhr. Iranzdisches Gaftipielt: "Lo venwe Joyense".
Dienstag, den 8., 7 Uhr. The Itane Magnet. Mittinech, den 8., 7 Uhr.
TheBient' Dennerstag, den 10., 7 Uhr. Respectivefitien heim herry
Kahlpiel Jame Triecht. Gaftipiel Irane Triecht. Kasmerschaft' Ganztag, den 12., 7 Uhr. zum whemmat: Lei Wormongraf. (Uranflightunn.)
Sonniog, den 13., andem 3 Uhr. ernäßigte Breife. Der leigte Mahret
Thebot 7 Uhr. Gennlagspreife. Rudeite Der Nammergel'.—Die deber
in erfolgreichte Arzheiten Albeibien' und Die dens Magnet die der
neter auf dem Spachpian, und per gelangt Mit-Mien' am Geontogebend and Mittimen zur Antheiten und Die blene Magnet der
Die Kriptimi geneben. The Kongenthautitus mirt zu ermäßigten Breifer
Die Kriptimi geneben. The Kongenthautitus mirt zu ermäßigten Breifer
Die Kriptimi geneben. The Kongenthautitus mirt zu ermäßigten Breifer
Die Kriptimi geneben. Die Kongenthautitus mirt zu ermäßigten Breifer
Die Kriptimi geneben. Der Kongenthautitus mirt zu ermäßigten Breifer
Die Kriptimi Geneben. Ben Augnetitus mit
Aren Triesig und Kitalisedern des Krenflurter Ghaulpieldause ein
meinalises Gestlieit am Donnerding mit Mitaliser' den Schindete mit
Kenne Triesig von Schillischern des Krenflurter Ghaulpieldause ein
meinalises Gestlieit am Donnerding der Drecite "Der Marmongrei" flatt,
den Kreiben, des Schillischern. Breift nach Siele Beführen.

"Meinorerter" Tonnerie, den ist. "Christien der Beführen.

"Meinorerter" Tonnerie den der Krenflurgen der in Bester Kennerie flatt,
den 11. nachm 2 Mehr: "Die fran im Hermelle" Bester Renger
mit Gelein der Schille der Kantler in der Bester leben enter Leitung
pas gehör beinam. Den in Konnerschaften ben and einer Ertensten fin der der

Regitationoedend Raltum. Der für Sountag, ben 18. Mörg, obende 77%, litz., im Raline angefindiseie erfte Bertrassahend von Georg Reitum bringt verlichiedene geschere Weile von Karl Weiter, Josef Lauft und Solls

* Ederlibers Renieruntorium ihr Mufit veranftoltet am Conning fu ben Ramun ben Inditiats, Abeliftrafte 6, 2, unei Beitronsebende leiner Schuler Redmittags 4 Uhr: Inter- und Rittelfiaffen, ab 6 Uhr: Mittel und Oberfloffen (Riavier, Bieling, Biologeneti).

Sport,

* Justen. An dem Sportplet an der Waldstraße worden am Sonning lotgende Justonkertiplete ausgetragen; vormitägs dicht: 2 Jagende mannichaft gegen die gieiche von Koltal. 10 Uhr. 4. Annichaft gegen die 2 aen Sportverein Berbied. Jür die 1. Mannichaft der Germands ist die Ligamonnichaft des Turnvereins Burbach verpflichtet. Anfang dicht. Nach diesem Sport leich die 1. Jagendansunschaft gegen die 1. von Koltal. Nach diesem Sport leich der Germands ist die Wannichaft des dernichaft auch Kostdeim, um gegen die 1. und 2. Mannichaft des dertigen Juhoffliche Krieatweitspiele anngutragen.

— Die 2 und 2. Wannichaft der Spielvereinigung Wiesbaben dogibt juh am Sennich nach Sonnenderg, um gegen die 1. und 2. Annichaft der Spielvereinigung Sonnenderg im Weitspiel gegenübergatreten.

meinsame Inanipruchnahme porbandener Einrichtungen gu begegnen und tamit dem Verfall ber Aufnensunft, ihrer gunzlichen Auffaugung burch bas Kino entgegenzuwirten. Borichlage und Anregungen in dieser Dinficht find unteres Millens auch in Wiesbaden gegeben worden, wie es den AnMillens auch in Wiesbaden gegeben worden, wie es den AnMillens hat, aber ohne Erfolg Wir willen nicht, inwieweit die Stadtverwaltung selbst noch am Restens. Theater durch honotdeturische Sicherheitsleistung ober in sonst einer Rown sinansiell interessiert ist. Aber auch wenn dies nicht mehr der Tall sein sollte, so würde die einspruchstose Umwandlung des Keidens-Theaters in ein Kino sehr ionderbar berlihren. Mindettens aber milste der ernitbaste Verluch gemacht werden. die Erhaltung des Ibeaters auf einer fünftlerifch würdigen und verbreiterten Basis zu ermöglichen. Die Bedürsnistrage, die bei der geolanten Umwandlung ja auch eine Rolle spielen wird, wollen wir bei dieser Betrachtung der Sachlage ebenso auber acht lasten wie die Möglichkeiten der Rentabilität noch eines Kinos in Wesbaden.

* Uber Sandidrift und Charafter foroch am Freitag in ber nom "Caufmanni den Berein" veranstalteten Borfrage-reibe der Schweizer Granbologe Dr. Klages aus Kildberg bei Burich. In einer ibrachlich augerit gewandten Beife, bie bie rechte Mitte bielt swiichen gelehrt-willenichafelicher Erbetterung und gemeinwerftandlicher Tarftellung, auch ber Bortragenbe gunochit eine Begrundung ber bandichtiftunde und tragende sunöckit eine Bearündung der Hardleiftstunde und wies auf die Notwendigkeit einer eingebenden Felchöftstung mit ihr hin. Der Weg, aus dan dung en Rückellisse und den Charafter zu ziehen, erweise fich gar zu oft als töulchend ichwierig, umständlich, irreführend, da die pluchologischen Borausiebungen einer Handlung in iedem Fall verschieden leien. Andere Wege bade man in der organischen Bankonomit und der inntitionellen oder Bewaungsphosionomit und in deren ariginellisem und sichtbarken Ausdruck, der Dandleitig gefunden. So si die Graphologie ein Eelkenzweig der Ausdruckslehre. — An vollend gewählten Bei pielen verauf daulichte der Redner im Lichtbist die nach keinen Erstlärungen in der Tat in die Augen lastende Fedeutung dieler der Blochologie nabe verwanden Wissendaft, deren Wert

und Siderheit fich in lo manchen Föllen bes Lebens erweift. Hoftentlich halt fich nun nicht ieder, der den Battrag gehört bat, für einen newiegten Graphologen und fängt an, Dandschriften zu deurfeilen; das fönnte verbängnisvolle Bolgen baben. Eicher ideint eine mit der Wissenichaft gleichlaufende Entlarvung des Meniden. Menn fich zur televatbilden Durchbringung, von der fürzlich die Rede war, die glatte Ableiung des Charafters aus der Dandschrift gesellt, dann fieht der Menich dem anderen geistig völlig nacht gegenüber; ein paradiesticher Zustand.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Die von Brokesor Dr. Neumann. Hoter eingeleiteten Terhandlungen haben dahin
gesührt, daß der Bian, ein Grab beden im al in Tüsseldorf zu errichten (wofür ichen Konds gesammelt worden sind),
aufrageden worden ist, und daß nunmehr von allen Getten
die Errichtung des Tentmals in Det mold angestrebt wird
unter Jut-Terfügung-Stellung der für dielen Iwed bisber
assammelten Veträge. — Am Stadtsbeater Rast ach hatte,
wie und geschrieben wird, die Uraufsstrung der platidente
ichen Lauernsomödie "Anner Lüden Ainner" von Kaier Kride berg einen durchschlanden Erfelg zu verzeichnen.

Rrideberg einen burchicklonenden Erfels zu verzeichnen. Willenschaft und Technik. Das Reichsminsterium des Innern auf Förderung der von der Rotgemeinschaft der deutschaft Willenichaft" verfolgten Iwede wird, nach Meldung gen aus Berlin, auch im dauschalt von 1921 20 Millionen Mart ansordern, weil die Verdältnisse, die der Reichstag 1920 beierts als dringend der Abbilse bedürlig anersannt dat, auch deute noch forebesteden. – Brokestor Dr. L. Schück in giMarburg ist autoefordert worden, als deutscher Geledrter in das Kuratorium der Anternation als deutsche Geledrter in das Kuratorium der Anternation für die die bedeutenditen Bölserrechtler der ganden Welf gewonnen werden lollen. Die Verrinns Schüdings erscheint namentlich augesichts der Aufabeit aus Angebörigen der Ententestoaten ausummenlest.

Mus Munft und Leben. .

"" 3ue Rotlage der Bubmentunk." Als Ergänzung zu dem unter dieler überieritt veröffentlichten Auflak erhalten wir vom Betriebsodmann des Residens Ibeaters eine Zuschritt, in welcher ausgesührt wird, daß der Betriebsrat wiederidt die der Direktion Borstellungen erhoden debe, das Wies de den er Rejidenz-Theaier auch sich die Gommermonate als Theater zu erhalten. Seine Borschlösse in dieler direkt inden aber unter dinweis auf die geschältsiche Seite des Unternehmens leine Annahme. Man war dort der sidentungung, daß das Kinoeinträglicher Richtschaft der die Obereite, eine Aussaum, deren Richtschaft dei der Bulle solcher Unternehmen in Wiesbaden noch nicht außer allem Iweises leite. In der Zuschrift beißtes dann weiter: "Wiesbaden als Kurstadt von Weltbebeutung, ohne Opereite — und da das Staatstbeater im Sommer Berten nacht — logat ohne Ibeater. M wohl dasselbe wie ein Wald abne Baume. Welche Wirfung das auf dieienigen Kurgisst ausübt, die nunmehr, durch die Reslameprovogenda der Stadt angesogen, sur Wiesbaden interesiert find, dürfte Kurgeile ausübt, die nunmehr, durch die Ressamepropaganda der Stadt angesogen, sur Wiesbaden interesset sind, dürste klar sein, die Folgen logar unangenehm werden. Es ist wohl seum anzunehmen, das die Göte damit zufrieden sein werden, den ein Kino mehr da ist. Schon aus diesem Grunden dem und darf es der Stadt nicht gleichgistis sein, was mit dem Residenz-Iheater vorgebt. Es muk ein Weg gefunden werden, der das Iheater als solches erhält." — kuch wir sind der Austallung das ein solches Bedautung Wiesbadens alse tulturessen und könktlerischen Bedautung Wiesbadens als Aure und Aremdenstadt gesucht werden müste. Dier diette nicht allein ein Interesse der angestellten Künstler, deren Inisialive die vorsehenden Ausstüdrungen ensthemmen, vorsliegen. Tie Stadt selbst, ihre Pewodner und Göste werden hetrosien, wenn ein durch Tradition und Kus die finanzielle Seite des Anteredmens eine Weitersstung als nielle Seite bes Unternehmens eine Meiterfilbrung als Theater ober Operettenhilbne nicht anganging erloeinen lont. Aberall machen fich Beitrebungen geltend, ber Berteuerung bes Theaterbetriebs burch Jufammenlegen ber Krafte, ge-

Täglich

von Frühlahrs - Neuheiten

für Herren, Damen und Kinder in entzückenden herrlichen Farben und neuen Modellen.

Weiß-Leinen Damen-Halbschuhe Kinder - Stiefel, schicke



schwarze, braune Damen-Halbschuhe und Hochschaft - Stiefel. Herrenstiefel in rassigen Formen. All: Waren nur erstklassige hervorragende Fabrikate. -

Sehr niedrige Preise! Wiesbaden: Bleichstr. II, Wellritzstr. 26.

Leitung: GUSTAV JACOBY. Dienntag, den 8. März 1921, abends 8 Uhr. im "Wintergarten": VI. Abonnements-Abends

MOZART-ABEND

irma M. Petar (Koloratursopran).

Cornelius Czarniawski

Wilhelm Gombert (Tenor), Stadttheater Mainz.

Kammervirtuos Lindner (O ige). Rammermusiker Weimer (Viola). Kammermusiker Backhous (Violoncello).

Eintrittspreise: Mk. 1.59 und 6.— Vorverkauf: Rheinisches Konzertbüre, Kaiser-Friedrich-Pla z 2. Tel. 2376. Theaterkasse Blumenthal, Kirchgasse. Tel 188 und 950. (Rhein sches Konzert uro geoffnet Sonntag 11-1 Uhr).

Konzert-Direktion Heinz Hertz, Wiesbaden.

RESIDENZ-THEATER

2 Gastspiela:

Irone Triesch

Gastspiel des Frankfurter Schauspielhauses.

Donnersiag, den 10. März, 7 Uhr "Gläubiger"

Thekla

Trag.komodie von A. Strindberg Irene Triesch Goethe

(Irene Triesch).

Freitag, den 11. März, 7 Uhr "Rosmersholm"

Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Johannes Rosmer - Carl Ebert Rebekka West - Irene Triesch

Der Vorverkauf hat begonnen an der Theaterkasse Born & Schottenfels, Ludwig Engel, Christmann, Lucsenstr.

Rheinisches Theater- u. Konzertbüro Wiesbaden

Kaiser-Friedrichplatz 2. Telephone: 2376, 188, 250, Kaufhaus Blumenthal, Kirchgasse.

Samstag, den 12. März 1921, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrichstraße:

Anläßlich des 2jähr, Bestehens der Volks-Unterhaltungsabende:

Gustav Jacoby-Abend!

Ernst! :: Humor! :: Witz! :: Satire! >> Das neue Programm! --

Eintritt-karten : Mk. 2 .- , 4 -- , 6 .-Vorverkauf : Rheinisches Theater- u. Konzerthüro Kals.-Priedrichpintz 2,

Tel, 2375. Theaterkasse Blumenthal, Kirchgasse. Tel. 188 u. 950. (libels, Konzerthüre Sonntag früh von 11-1 Uhr geöffnet.) ************************

Marburg's

Friedr. Marburg Likorfabrik 185 Neugasse 1.

Maban. Tich m. Yomen fuß, gr. Eichentifd, Gasberd mit Saube 1. 70 Mt. su verfaulen Grantfurter Strate 15.

Stores bilitit. Julius Callmann, Schierfteiner Strafte I, II. Stod. ichone Deifins, etwas angeftanbi,

Täglich 5-Uhr-Tee

Weine

Ger Französ, Rotwein Bordeauxari 1/1 Fl. II.-, Ltr. 1400 1917er Francos, Wellwein Burgunderart Burgunderart 1/1 FL 1250, Ltr. 1550 1918er Justberg Montagne, 1/1 FL 13.-, 1/1 FL 14.-1910 St. Germain d'Est. 1/1 Fl. 15.-, 1/1 Fl. 16.-ohne O as, ohne Steuer A. Kriessing

Lackierer - Arbeitan Schilder-Schriffen.

Albrec tstr. 3. Tel. 1750

Billig Berechnung. Saub. Ausführung.

Aug. K. Selbel Yorkstr. 1 t. Tel. 3831.

Für Schuh- u. Schäftemacher!

Gang große braune öutierlederstude per Bid. 15 Mt. leimarzer Rinosbor v. Quadrorfuh 15 Mt. Schweizer Militärstanze Gadehaiten per Biund 16 Mt. Roche-Croupons ver Bid. 36 Mt.

C. Hartmann.

Reroftraße 42. Tel. 4885.
Bertaufgait 10—12 Uhr.

Düngemittel

für Grühinbes Düngung. Carl 3iso, Donheimer Straße 101. Zelephon 2108. hausbaltungs efmät in Biebrich, mit Barenbestand u Einrichtung zu
oerf. Offerten u 23. 203
an den Igabl Berlag.
Gardinen u. Bettmaiche
billigst absugeben. Off u.
5. 203 an den Igabl, Bi

19oldosendi mu

preiswert au verlaufen:
Dilling Spellezimmet
(buntel Eichen)
bestehend aus: Bülett.
Aredens. 4 Stübte mit Aussiehtlich. Connt. früh
von 11—2 Uhr. Montas
u. Dienstan von 6% bis
8% Uhr bei
Leonhard Alok.
Ellosier Blad 3 B. 1.

Uchtung!

Gebe 30 Chaticl, perich, Stoffe, für den Spotispeteis von 200 die 300 Met. ab. Nukh. Koniole mit Trumeauspiegel. Bertramkraße 25. Laden, Kücken-Cincidiran 1800, Kleiderschraft 1800, weiß ladierte Betten, Machtommode, Ipiegelickrant, Bertito Diwan, Chatiel, u viele andere Wähel bill. a. of Klapper Kriedrichtt 50.

Rücheneint. 620

t. u. Liur. Aleidetichrant, Sofa m. 2 Geffeln Timan billia su vert. Solland, Gebanftrabe 5.

gahrräder Dolland, Gebanitt.

Consignataires Réunis

Paris.

Agenturen in allen bekannten Hafenplatzen. Consignation, Stevedoring, Transit usw.

Vertreter der Compagnie Générale Transatlantique, Paris. Regelmaßiger monatlicher direkter Dampfer-Dienst von Hamburg nach F 184

Ecuador, Peru, Chile, Havanna, Vera Cruz and Tampico.

Passage-Golegenheit über Frankreich nach New York, Cuba, Mexico usw.

Niederlassung in Hamburg, Admiralitätsstraße 7. Fernspr: Hamsa 3911, Elbe 8611 n. 8116. Telegr.-Adr.: Consrenice.

Volle Körperformen erhalt man durch den Gerrauch von Oriental. Kraftpulver und der Oriental. Krafttableiten. 6 Paket 7. 0 Mk. resp. 10 Mk. – Allei verkanf: Schützenhof - Apotheke, Languasse II.

Birta 50 Beniner

faulen Wilft au vert. Abreife au erfr. im Janbi-Berlon. Hv Suche mittelgroßen

Perfer Teppich u. smei bo. Borlagen-au taufen. Erbitte Dff. unter 5. 191 an ben Taabl. 251.

Brillantring eu fauf. gel. Es wird um Off, mit Breis gebeten u. F. 191 Tagbl. Berlag.

ceder-filmbleffel

aut erb. für Privat gu faufen gefucht. Off unter 6. 204 Tanbl. Berlag. 1 Bentner Sanerfraut ju taufen gelucht, Abreffe im Tonbl.Berlog. His

3u verlaufen

4 Morgen Canb. Rlofter Rlarenthal, Br. 98 Milie Riarenthal, Br. 98 Milie awei neue Etagen Dauler (Robertraße). I Etagen haus (Bingertiraße) awei Etagenhäufer (Ralierefr. Ring), brei Etagenhäufer (Blüderkraße), verfichebertifalfige Lillen, Gest Offersen unter S. 219 anden Tagbl. Bertag.

Apollo-Wiesbaden

lagi. v. 0-11, Sonntags v. 21/4-11 Uhr Vorstell Vom 4. bis 10. Mars 1921.

Tschetschenzen - Rache.

Oroßes Abenteuer - Films hauspiel in 5 Akten aus dem Kaukasus.

Hauptrolle: Willy Kayser : Rita Clermont und ein

Lusfiges Beiprogramm.

Wieder-Eroffnung der Capucines: Samstag, 5. 3. Großer Fest-Ball.

Vertelions von Ueberraschungen u. Cotilons. Große Luftschlang m-Schlacht mit

" " The Swance River-Jazz " "

Weißer Mohr, N.-Walluf

Herri, a. Rhein. In Verpfl. Hugo Kolb.

Welheidftraße 54

(Parterre - Gegenüber M. Schneider)

Photogr. Atelier u. Vergrößerungsanstalt mit billigen Preisen. Bis 31. März geben wir jeden, der sich bei uns 1 Dutzend Bilder bestellt,

eine Vergrößerung seines eig. Bildes 30 × 35 cm einschl. Karton,

Kirchgasse 44

Parierre. Sonntage ger finet.

Trotz Tenerung für wenig Geld ein gutes haltbares Bild. Vergrößerung anch jedem Bilde.

Kirchgasse 44 Parterre. Sonntags geoffnet.

Allabendlich & Uhr:

neu hergerichteten Lokal

Tischbestellung rechtzeitig erbeten unter Tel 1028.

Garmer-Cehring

Schliffelbund

in timenament

abbanden gefommen. fraugeben befelen füre genen Beloonung

Werlorem

1 filberne Ermband und Gen. gute Belohnung Gangeben Geweitern bod.
Ellh. Edweiternbreiter vorl. Gegen Belohn. ab angeben Ganlanke 35. Angelon Genelmber 18. Angelon im Gemeinber 18.

Annahme v. Injerat f

ale Zeitung. 8. Gies, Abeinftr. 27 (Samety.)

gefudit. Gartneret Bed Blatter Strage 11.



Federn PHIL 35.-

Durch rentralisi rten Einkauf für 6 erate Spezial - Geschäfte biete ich das Beste zu außergewöhnlich niedr gen Preisen. --Der E akauf ist Vertranemascho, - Prufen Ele mein Angebot! -

Bettredern Mr. 30, 24, 14,	18.~
Halbdaunen das Pfund Mr. 45, 38,	35.00
Daunen das Pfund Mk. 115, 90, 75,	60.00
Deckbett mit la w. Daun. gefallt, echt rot. gar. federdicht. Inlott Mk.	570.∞
Deckbett echt rot. federd.	
Deckbett echt rot. Iulett, In Hilbdaun n. Feilung Mk.	330.00
Deckbett mit Federfoll. Mk. 280	

Plumeaus und Kinderheiten sehr preiswert.

Kissen mit to weither Halb- 190.00 Kissen mit la Halbdramen- 135.00 Kissen mit Federa gefolit 65.00

Stepp-Decken

In Satin, gemustert. Mk. 205.09 la Setin, einfarbig Mk. 495 .- , 280 .- , 250.00 Ia Satio, mit w. Schofwolle gef. Mk. 625.69

Daunen-Decken

Seide, mit Battisteini. . . Mr. 1900, 1650,00 Ia Satin, in allen mod. Farben Mk. 1250.-, 1075.-, 275.00

Wolldecken Mk. 425; 360, 87.50

Kinder-Decken Mk. 180, 95.00

Reform-Kissen - Reform-Unterbetten sehr preiswort.

Matratzen

in algemen Workstarten hergestellt, sorg-faltigste Arbeit, Steilig, mit Koll. Seegrasfollung Mk. 475, 425, 375, 225, 125 00 Wolfallung . . . Mk. 500, 475, 425, 2-5,00 Kapekiellung . . Mk. 975, 259, 775, 660.06 HoShaariellung Mk. 1675, 1475, 1350, 1150.00

Kinder-Matratzen in allon Größen.

Metallbetten

bester Fabrikat, mit In Patentmatratzen Mk. 525 .- , 486,- , 295 .- ,

Hundertfache Auswahl.

Kinder-Betten

in Holz v Metall Mk. 475.—, 330.—, 295.—, 260.—, 210.—, 195.—, 190.—.

Betten-Spezialhaus

Barenstr. 4 Bärenstr. 4.

Das selbstlätig

spart Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.

Schiffs - Nachrichica.

Bretentias S. Febr. von Les Palmas, Heimreise.

Limburgias T. Febr. von Vigo, Amereise.

Sceiré in Buenna Airea.

Zeclundias S. Febr. von Havana, Heimreise.

Hellundia S. Febr. von Havana, Heimreise.

Frisias In Amsterdam.

Amstellands In Febr. von Amsterdam, Ausreise.

Schignis T. Febr. von Amsterdam, Ausreise.

Enclunds S. Febr. von Amsterdam, Ausreise.

Enclunds S. Febr. von Liambon, Ausreise.

Elimiands In Buenos Aires.

Drechteriands S. Febr. von Liambon, Ausreise.

Brechteriands In Buenos Aires.

Defflands J. Febr. von Naw York, Heimreise.

Defflands J. Bentos, Ausreise.

Macalands J. Febr. von Naw York, Heimreise.

Defflands J. Macalands In Bantos, Ausreise.

Defflands J. Macalands In Amsterdam.

Octmarrums In Amsterdam.

Hilversums In Rio de Janeiro, Ausreise.

Leneral-Agentur: Born & Ean otte Mala.

Leneral-Agentur: Born & Sanottenfels, Reisebürg Nassauer Hot, Wiesbaden. P 235

Sonstar, den d. März 1831:

Diner von 12-2', Uhr!

Geffégelsuppe, Junger Kelberücken in Ruhmsauce
Leipuger Allerlei, Pommes bites, affee,

Josef Büchner, Taunusstrasse 23

Souper abends ab 6 Uhr.

Tagblatt:Träger

oder :Trägerinnen

gefucht.

Rah. "Tagweithaus", Schalterhalle rechts.

Engl. Buff t.

Aufschnift-Haus.

Schiffs - Nachrichten.

gibt blendend weiße Wäsche.

ersetzt die Rasenbleiche.

macht Wollwäsche locker und grillig.

schont und erhält die Wäsche.

wäscht schnell, billig und gut!

Atteining Fabrikaning: HENKEL & CIE., DUSSELDONF.

Vertreter: Th. Schulfz, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

Melt. Laure, w. Armbyaslihr im Gemeinhe-Ord.
Keo. 16. grund. (Freise
mittag). It dem Laden,
bef. u. w. ach Accrist
Nomerh. 35. 1. Gutmann,
u. geben. wa libr gemeinen geben. w. Bieten, balsa, u.
Kil iem. Erten, balsa, u.
Theberist, nute Bel. Lock
hättenftr. 15. Acciendal
Bor Antauf w. cowann Annoncen-Expedition

Statt Karten! Thre Vermählung bechren sieh anzuzeigen

Willy Rump Minna Rump, god. Fritz. Wieebaden, den 5. Mörs 1921.

miden mit frau, etu. Dienfimdben gut ge-legene 7-3 - Bimmer-Bohnung ju mig, fof Begug. Angeb. erberen Begug. Angeb. erbeien u. D. 215 Tagbi Berl.

Gefucht en Soberem Reichtbe-

Thankes Massea in lleinen Seushalt gei Maribitrope 47. 1. Oreenthees Madden

für Sausarbeiten grlucht. Rab, Meknerei fig. Bauli, Foberftraße 38.

Lagerianme

init bequemer Defein-fahrt gesucht. Dierten u. U. 21t Lagbi.-Bert.

Etagenvilla

Connenberg, Eigenbeim au verf 3. Sim. Wohnung fann lofort bezog, werben. Offerten unter R. 218 an den Tanbl. Berlag.

Transcriranze

bon 6 .- Mf. an pers porciding.

Elina - Blanken - Dans 3mm. Gebr. Sofen. Bidutardring 2). Seenruf 2091.

nach langem, ichwerem, mit geoger Gebulb er-tragenem Leiben mein leber Monn, unfer guter Bater, Schwiegervater, Grofvoter, Schwager und Onfei

Am 3. Mary abenbs 9 Uhr, vericieb

im 76. Lebensjahre.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Maria Laux, geb. Lang, berm. Gran Beinrich Laux u. Frau, geb. Beng Max Bans u. Frau, geb. Schwarb Frig Rölling 11 Fran, geb. Laug Ford. Torn u. Fran, geh, Grun Rari Grin u. Brant Brig Grun ... Frau, geb. Schent nebft 14 Entein.

Wiesbaden, Roln a. Rh., 4. Marg 1921. Dobbeimer Strafe 17.

Die Sina derung findet em Mortag, ben 7. Marg vorm. Il Uhr auf bem Gub-fried,of fatt. Beijehung auf b. Nordfriedhof.

Statt besonderer Unzeige.

Meine innigft geliebte Matter, unjere flebe Schwefter, Zante und Schwägerin

Frau Frieda Davids

Telephon 4303.

Elektr. Kochtopfe

Platter, Herde, Bügeleisen, Manrirockner. 1705

Flack, jetzt: Luisenstr. 25.

Lodegu.

geb. Dirich tourbe und, 40 Johre alt, nach lurger, ichwerer Rrantheit entriffen.

In tiefem Gomerg:

Die trauernden Sinterbliebenen. Rem Bort, Arefeld, Chemnig.

Die Beifegung findet Countag nachmittag 41/2 Uhr auf bem Fraelitifden Geiebhof in Biesbaben Rott.

Statt besonderer Anzelge.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine gute. hoff ungsvolle, treusorgende Tochter, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin, Nichte und Cousine

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Hochstetter.

Wiesbaden, den 3. März 1921. Biücherstraße 28, 2,

Die Trauerfeier findet am Montag, den 7, Marz, nachmittags 33/4 Uhr, in der Trauerhalle des Sudfriedhofes statt, d.e Ein-Ascherung in aller Stille in Mainz.

Bon ihrem qualvollen Leiben erlofte ein aufter Tob uniere bis gum legten Memmung treubejorgte beit eliebte Metter, Schwoigerm itter, Grobmutter, Schwofter, Schwogerin und Sante

Iran Maria Bernet, wo.

Bint Mannen

b't frauernben Sinterbliebenen: Dh. Schadt u. Frau, Katharine, geb. Gros D. Grod u. Frau, Julie, ceb Bomm rebeim M. Bintelbad u. Frau, Deboig, ged. Eros,

Wicobaben, ben 4. Mars 1921. Romerberg 27.

Die Bertbigung findet am Montag, 7. Märg 1821, nachmittags 24/, Uhr, auf dem Gub-friedhof katt.

Danksagung.

gur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem hinicheiben unfrer lieben Entichlafenen, inebefondere bem Dlannergefangverein "Friede", fagen wir unfren herglichften Dont.

> 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen :

> > D. Morgenftern Bermannftrage 7.

Handelstell. Berliner Börse.

S Berlin. 4. März Die Börse war wegen der Erwartung der schiektalsachweren Londoner Entscheidung durchaus zurückhaltend. aber wie gestern nicht zeneigt, den schlimmsten Befürchtungen Raum zu geben. Der Kursstand blieb daber im allgemeinen behauptet. Nach unbedeutenden Schwankungen ließ die Kursbewegung eine Richtung nach oben erkemen. Insbesondere oberschlesische Werte waren etwas gebessert. Hösch stellten sich 12 Proz. Goldschmidt 9 Proz. höher. Valutapapiere im Zusammenhang mit der Abschwächung der Devisonkurse vorwiegend niedriger. Sproz. Goldmexikaner büßlen 18 Proz ein. Der Anlagemarkt war still. Deutsche Reichsanleihe gaben unbedeutend nach.

Der Markkurs im Ausland.

mz Mains, 4. März. Die politische Lago erscheint außerst gespannt und kritisch, aber die Börse reagierte auch Außerst eespanat und kritisch, aber die Börse reagierte auch heute nicht wie man hälle erwarten können; die Unsicheiheit lähmt die Geschäftstätiskeit, und die Spannung führt zu
uneinheitlicher Tendeuz. So notier'e die Frankfurter Börse
heute die ausländischen Zahlungsmittel durchweg nicht unerheblich niedriger, während kurz darauf die Berüner
Börse sie höher (seven gestern) bewertete, im ganzen ist
aber auch heute wieder festzustellen, daß von einem
nonnenswerten flückgans, geschweige denn von einem Kurzsturz, nicht die Rede ist. Im Gegenleit zeigte das Ausland
heute die Mark allgemein etwas fester, wenn auch zum
Teil our ganz unerheblich: Zürich um G20 (9.75),
Amsierdam 0.02% (4.73%), sooar Paris (bei Beginn)
um 0.25 Ctm. höher (22%), außerdem hutet heute der
Funkspruch für die Anfangsmotierung der Mark in New
York noch 1 Cent böher als der gestrige, bereits beträchtlich mestjerene Schlußkurs.

Kurse	Tom	4. März	1921.
NA POLICE	-	The second second	

ı	Div	Bank-Aktien.	In No	I Divi		Inv
ł	10	Berliner Handelsges.	233.00	0	Hobentohewerke	.1247,25
ı	20	Commers,- u. DiscB.	208.00	0	Honch Elene w. Stab	750.00
ı	8	Dermatädter Bank	177.00	10	Ilse Bergbau	505.30
ı	12	Deutsche Bank	291.03	0	Könige-u. Lauraham	310.50
	10.	Disconto - Commandi	235.75	23	Kali Aschersleben .	339.00
	1.87	Dreadner Bank	207.00	6	Kostheim Cellulose.	341.00
	8	Mitteld. Credithank	177.00		Kronpring Metalli.	824.00
	7.0	NationB. f. Deutschl.	198.00	1 8	Lahmeyer u. Co	210.00
	11.3	Oesterr. Kredit-Anat.	56.00	1 6	Lauchhammer	439.00
	5,79	Reichsbank	00.00	12	Lindes Eismaschines	301.00
			-	18	Ludwig Loows u. Co.	291.50
		Industrie-Aktier	n	1 4	Mannesmann Röhrer	335.03
ı	12	Albert, Chem. Works	552.00	1 6	Oberschine. Eisenbed	293,00
	18	Adler-Fahrradwerke	235,25	14	. EinInd.	278,25
	30	Augsburg - Nürnberg	345,00	17	Kokew.	470.33
ı	10	Allg. ElektrGes	274,18	115	Orenstein u. Koppel	491.03
	10	Sorgmann, Elektrin.	303,25	1 8	PhonBergb. u. Hitta	33103
	10	Bed. Antilin u. Bods	4 16,00	25	Purpollant, Kahia	B 2 2 3 3 4
		Biemarck-Hütte	597,53	114	Mositzer Zunkerraff	2 22 50
	5	Bochumer Gufetahl	420.00	112	Bhelu-Nuss, Bergu.	0 22 22
	16	PERSONAL SCHOOL PARTY	00.00	6	tihein, Stahlwerke	509:50
	75/8	Buderus Eisenworke	\$ 10,20	112	Riebeck Montan	£ 20.20
	25	Beton-u. Monterban	379.00	15	Rombacher Hüttenw.	3 14.10
	20	Deutsch-Lux, Herry	331.75	0	Rhein. Metallwarenf.	336,20
	25	Dentache Kallwarks	358,00	to	Sachsenwork	333,03
	0	DiscoDebersElekt.	993.00	8	Schunkert Elektris.	231,10
	15	Donnersmarck-Hotte	630.00	12	Siemens u. Haiske	273.00
	25	Currisopp, Bleigt, M	500.00	54	Südd. Elsenbahnges.	105,00
	30	Lyangia, Waff, H. Mein, I.	543.00	20	Verein. Gianzatott-F.	880,00
	100	Panulet Mototen	245.00	TS .	Varniner Papierfabr.	00.00
	45	Deutsche Erddi-Ges.	875.00	13	Verein, Câin-Rottw	3 33.00
	18	Diportelder Parbant	424.00	12	Weiler-ter-Meer Ch.F	333.50
	12	DOCKWELLEY BEFFE	308,00	35	Westeregeln	8 0.00
	25	Principlementalities	0.0101	0	Zelistoff Waldhof	123.25
	15	Centan w Constenante	100,00	0.00	HambAmerPakutf.	129.00
	12	CARRESTORNER THREE TO SE	215.00	0	Hansa-Dampfschift.	312.00
	10	PACIFICACIONE, PURSON,"	00.00	0	Norddeutscher Lloyd	100.50
	.5	Gelsenkireb. Bergw.	00.00	0	Schantung-Risenb	382 30
	12	Griesheim Elektron . 3	178.00	0	The second secon	308 30

industrie und Handel.

* Stahlwerk Mannheim. A.-G., Mannheim-Rheinau. Die Gesellschaft erzielte im verflossenen Jahre einen Reingewinn von 2783 526-M. (i. V. 683 633 M.), woraus eine Dividende von 15 Proz. (i. V. 8 Proz.) und ein Bonus von 5 Proz. 0 verteilt werden soll.

* Vereiniste Berlin-Frankfarter Gammiwarenfabriken, Berlin. Der Aufsiehtsrat beschloß, eine Dividende von 15 Proz. (wie i V.) auf das erhöhte Kapital vorzuschlagen.

* Bremer Wellkämmerei in Bremen. Die Verwaltung bringt für das verflossene Geschliftsiahr 25 Proz. (20 Proz.) Dividende in Verschlag.

Versicherungswesen.

Magdebarger Lebensversicherungs-Gesellschaft. In der Lebensversicherung waren im Jahre 1920 zu erledigen 18 160 Anträge über 218 650 768 M. Versicherungssumme. Abgeschlossen wurden 16 219 Versicherungssumme. 192 313 918 M. Der Versicherungsbestand erhöhte sich um 11 885 Versicherungen über 169 803 204 M. und belief sich Ende 1920 auf 104 439 Versicherungen über 609 922 995 M. Versicherungssumme. In der Unfallversicherung wurden im Jahre 1920 abgeschlossen 4019 Versicherungen mit einer Prämieneinnahme von 425 179 M.

Die Abend-Ausgabe umfaßt & Seiten.

Dauptichriftleiter: D. Buttio.

eruntwortlich für den volltischen Teil; I. Günther; für den Und altungstell: D. B.: J. Günther: für den lefalen und provinziellen Towie Geruftsfag und handel: W. Es: für die Angegen und Acffantei D. Dornauf, affantisk in Wiesbader. Drud n. Bering ber it. 6 de lien ber g'iden gofbudbruderet in Mesbaben

Sprechtunge ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

MATURITED MEDI



M 10-16 APRIL 19

, Auskunftsstelle während der Leipziger Messe: Leipzig Königsplatz 7. Haus Osswald, Zimmer 11 im zweiten Obergeschoss."

Befannimachung.

Ab 1. April 1921 foinen B'ape mit bem Marft nur borbetalten bieben, wenn bos Ctanbgelb remig § 4 ber Mart gebah enordnung viertelfahrlich im voraus bezahlt web. Bei tägl der Bezahlung des Santa les lann ein Ansecht auf einen bestimmten Bl & (vergl. § 13 der Markord ung) nicht eingeschunt werden. Mich nhaben bejengen Waltbesieher, die des Sta dgeld vierte jährlich bezahlen, bei der am l. 4. 21 erfolg neden Receinteilung der Plate den Borrang. Antrase auf Butveilu & von bestimmten Platen lind beis 20. Mars 1921 bei dem Warttmeister zu seilen.

Biesbaden, bes 1. Mårs 1921. F 22 Der Magiltrat — Marftverwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 9. Mars b. 3s., nachmittags 2 Uhr, werden auf bem Friedhof zu Biebrich

eine größere Bartie teilmeife febr guterhaltener Grabfteine und Rabmen

offentlich meiftb etend gegen Pargablung verfieipert. Bu amment uft ber Bieter am Gingangetor jum Friedhofe in ber Berntarb-Map. Strafe. F180

Biebrich a. Rh., ben 21. Grber ar 1921. Der Magiftrat - Friedhofverwaltung.

Die diag, ben 8. b. Die, nachm, bon 21/2 Uhr ab, beifteigere ich Delenenftrage 25:

ca. 1500 Kgr. Kernseife

Difentlich meiftbietend gegen Birgablung gufolge § 373 5. 8. 9. für Mechnung bee Auftraggebers.

Sielaff. Gerichtsvollgieher. Biestaben, Perimeib nftrafe 6, 1,

Allen voran! Co Salle Herrensohien 28.-

la Kernleder, erstki. Verarbeitung, sofort. Bedfenung. 3 Meugasse 3, Reinmann.

Befanntmadjung.

Harpener Berghau - 428,00 Hindr. Auffermans - 270,00

Holzversteigerung.

Am Dienstag, den 8. d. Mts., 91/2 Uhr tags 9 Uhr anjangend, ! bormittage beginnend, wird in ben Diftriften Greiffenwald bei Barftadt 10, 11, 16 Sammereifen bes hieligen Gemeinbemalbes nachfiehenbes Ruphols an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert:

Cichen:	9	Stamme mit 5,60 fm
	10	Stangen I. Rtaffe
	15	. III.
Buchen:	10	Stamme mit 11,24 fm
Riefern:	323	170.83
	10	Stangen I. Riaffe
	7	. II
	35	" IV. "
Birten:	8	Stamme mit 1,28 fm
	73	Stangen 1. Rtaffe
0	25	" II. "

Raftanien: 4 Stamme mit 2,09 fm; Cammelpl. f. Raufer: Forfthaus Rheinblid.

Am Montag. den 7. d. Mts., 11 Uhr vormittags, werben im hofe ber Schule gu Schieritein. Coulftrage 6

2 leichtere Pferde mit Geschirr

weil übergablig, öffentlich meiftbietend verfteigert. Die Bedingungen werben im Termin befannt gegeben.

Schierftein, den 2. Mars 1921.

Der Bürgermeifter: Reffets.

Es treffen möchentlich fur mich ein:

Speisekartoffeln

Beinrich Bird. Scherftein, Cehrftraße 33.

= Versteigerung.

Samstag, den 12, Marg 1921, vormittags 9 Uhr anfangend, fommen im Diftrift 1

97 Amtr. Gichen. u. Buchen Scheit 224 Anüppel 124 Meisertnäupel gur Berfleigerung.

Bemerft wird, bag bas hols auf fe'r guter Abfahrt lagert, es liegt in ber Rabe ber Chauffee Saufen, Barftabt, Echlangenbab. Bufammenfunf: am Barftabter Stod am Begweifer.

Mittelheim, den 1. Marg 1921. Die Grafliche Forftverwaltung: Bein.

Jagdverpachtung.

Die Rugung der Jugd in dem gemeinschaftlichen Jagobegirt Sahn foll vom 6. August 1921 an auf die Dauer von 9 Jahren fre handig verpachtet werben. Die Bachtbebingungen fonnen von hier gegen Bezahlung von I Mt. bezogen werden. Schriftliche und verfaloffene Angebote find langftene bis 15. Mars 1921, nachmittags 6 Mbr, bei bem Unterzeichnelen einzuceichen. Die Jago befteht aus groei Begirten :

Begirt 1: Balbiagb 159 hefter, Begirt 2: Belbjagd 210 Settar.

Bede der beiden Jagden wird filr fich verpachtet.

Es ift Reiftand vorhanden, auch wechselt Doch vilb. Sahn, ben 21. Februar 1921. Der Jagdvorfteher.

Israelitische Kultusgemeinde.

Der Rechning voraniching unferet Gemeinde für bas Rechnungsfohr 1921/22 liegt von heute ab 8 Tage mahrend der Geschäftsftunden von 9-1 Uhr auf unserem Gemeindebilto, Emser Strafe 6, für die genergablenden Gemeindemitglieder gur Einficht abme offen. F 263

Biesbaden, ben 2. Mars 1921.

Der Borftand Sonnenbern. 1. 2. 1921. Der Bitroermeilter. 3. B.: Chrift, Beigeorbn.

Amtliche Anzeigen Sonnenberg

Betr.: Berlolungs-Hels.
Auf Grund des Beichlusies der Gemeindevertretung vom 25. Aug.
1920 und im Anschluß an
die eingegangenen Meldungen leitens der Burgerlichaft für Inanforuds
nahme des zur Rerichung

dungen leitens der Barsetlicati für Inanlotuch
nahme des auf Berlaiung
fiemmenden Doles soll
nunmehr die Verlaiung
fiatisinden in folgender
Reihenfolge:
Am Montaa 7. Märs
1921 die Dausbaltungsporstände mit den Brotfarten-Nummern 1–600:
Am Dienstag 8. Mars
1921 die Dausbaltungsporstände mit den Brotfarten-Nummern foll dis
1656 und swar während
den Vormittags - Dienkkunden von 8–12 libr auf
bem Korbaing Summer 1
(Sikungslaal).
Es wird ausdrüftlich
darauf hingemiesen daß
uur diesenigen Einwohner
auf Bersalung augelasien
sind, die sich anfangs Komender d. A. ordnungsmödig gemesde haben,
oste übrigen müssen
Auf Bermeidung eines
Andranges muß die
Reihenfolge unter allen
Umständen streng eines
Kneihenfolge unter allen
Umständen streng eines

Andranges muß die Reihenfolge unter allen Umftünden ftreng eingebalten werden; wer an den den obengenannten Iaden nicht zur Berlolung er licheint. hat keinen Andrauch mehr auf das Beptolungsebel.

Das Hola od. die Wellen möllen josoti in dem Bertolungsbols.

Das Hola od. die Wellen möllen josoti in dem Bertolungsbernin der besahlt werden. Der Reels etet. 1 Amtr. Hols 78 Mt. 50 Mellen 50 Mt. 50 Mt. 50 Mellen 50 Mt. 50 Mellen 50 Mt. 50 Mt.

Meiner verchrlichen Kundichaft, flaatlichen, ftabtischen und fire lichen Behorden, Schulen, Anftalten, jowie Geschäftshaufern und Buros für bas mir in meiner Buchbinberei in ihrem 30 jahrigen Bestehen geschenkte Bertrauen bestens bantend, teile ergebenft mit, bag ich ab 1. Mars 1921 meine Buchbinberei und Rartonnagenfabrifation vergrößert habe. Als Teithaber habe einen tuchtigen Fachmunn, herrn Buchbindermeifter Johannes Riftenmacher aus Stendal, gewonnen und wird bas Gefcaft unter ber Firma :

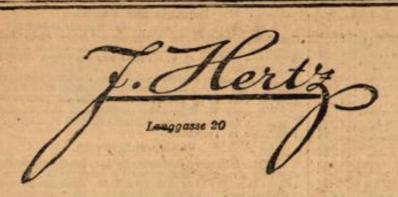
it & Joh. Kistenmacher

weitergeführt.

Bir empfehlen und zur Ansertigung von eleganten Liebhaber-Ciebanben und Abregmarpen, sowie jeglicher Aussuhrung feinfter Leberarbeiten, Einrahmen von Bilbern in feinfter Aussuhrung, sowie aller in unser Fach schlagenben Arbeiten. Meiner weitverzweigten Kundschaft tann ich baburch bie Gewähr für prompte, fauberfte Ausführung ber Lieferungen leiften. Bir bitten um geneigte Beiterunterftupung unferes Unternehmene.

Joseph Link & Johannes Kistenmacher

Buchbinderei, Runstgewerbliche Werkstätte, Bildereinrahmegeschäft, Rartonnagen. Telephon 3736. Walramftraße 2 (Toreingang). Telephon 3736.



Dunkelblaue Stoffe

für Kostüme u. Mantelkleider

in großartiger Auswahl

Meter Mk. 85 -, 110 -, 125 -, 145 - in 120 cm Breits.

Geschäftseröffnung und -Empfehlung!

Den Herren Schuhmachermeistern, sowie dem geehrten Publikum von Wiesbaden und Um-gebung erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich mit

27 Wellritzstraße 27

eine Lederhandlung mit sämtlichen Schuhmacher-Bedarfsartikeln

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meiner werten Kundschaft durch erstklassige Waren nur d. s Beste bei reellen Preisen zu bieten und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Karl Göttert.

Lederhandlung, Schuhmacher-Bedarfsartikel Wellritzstraße 27.

NB. Empfehle gleichseitig: Prima Vache - Croup. . 1 Pfd. Mt. 34 - 5.46 - Euchenloh - Vache Hälften .. ., 34 - 5.46.50

Zahn-Praxis

Dr. med. W. G. Poelstra hod. Arzt und Zahnarzt.

O. Völpel, Dantist.

Sprechstanden: 8-12 Uhr, 3-3 Uhr, Lang. asse 31 (üb. d. Löwenapottieke). T. I phon 2757 u. 2040.



pummi, francos. und engl. Fabrikat, stets greifb r om Lager des

COMPTOIR GENERAL

Filiale Wiesbaden

Dotzheimer Straffe 165. — Tel. 5010.

Damen-Schuhe mit Absätzen Mk. 18 .-Hefren-Schuhe mit Absätzen Mk. 24 .-Nach dem Gollath-Verfahren werden Ihre Schuhe nicht genageit, nicht gepinnt, nicht genäht, sondern auf vulkanischem Wege mit Gummischlen versehen.

Goliath-Schuhgesellschaft

Herren-Stoffe

befte Qualita en, ju befannt bill. Preifen. Anfertigung nach Rag.

Chr. Medfel, Tuchlager, Jahnftr. 12.

SIEREN SIE SICH SELBST billig und gefahrlos mit meinen guien Rasierapparaten U.-Messeph Preise jetzt herab esetzt.

Emil Ellenbeck (Direngasse 48.



Bürger-Konsumverein

Wiesbaden, E. V. "Wintergarten"

Freitag, den 11. Märs, abends 8 Uhr: Vorirag des Herrn Dr. Robert Merteus-Frankfurt a. M.:

"Das Tierleben des Meeres" mit kinemstogr. Vorführungen.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder 5, 4, 3 Mk. Mitglieder haben Arrecht auf zwei nichtvorbe-haltene Plätze. Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen. (Siehe Plakatanschlag.) Vorbehaltene Platze nur bei

J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56, und J. Schott niels & Co., Theater-Kolonnade 19/31

Berein j. Jüdijche Gejchichte u. Literatur, Wiesbaden 2 Borlejungereibe :

"Jüdisches Lehrhaus."

Redner: Herr Dr. phil. Fran Mojeniweig, Beiter bes Jud. Lehrh in Frantlu t a. W. Thema: "Das Weien bis Indentumet." Dit: Gial bes S.-G.-B., Mickeloberg 24, 1. Zeit: Mittwoch, den 9 n. 16. Rärz, abends 81/4 Uhr. Ginirtitiarien erhätlich bei ber Kirma Bormaß vei ben Herren Cohn, Er. Burght. 5 Frip Der, Kar fr. 44.

Rechtsa w. 2 ebmann, Rirchaaffe 10 und an ber Muenbtaife für ML 12.-, 8.-, 4.-, wie bis er. Rer Borftanb.

Borgeieben für April b. 3. : 3. Borle'ungereibe (2 Abenbe). herr Gemeinberabbiner Dr. Robel, Franffurt a. R.: Ginige Rabitel aus ber Rabbalah."

dopp. St. Weiße Kernseife Weiße Kernseife ... Mk. 4.50 Seifenpulver ... Pid. Mk. 2.90 Schmierseife, dunkei la Qualitat Schmierseife, bell. Ia Qualitat Weisse Schnifzel-Selfe :: ::

stets wieder vorrätig. Gustav Erkel, Seifenfahr.

und Kücheneinrichtungen, Einzel-möbel aller Art ka fen Sie stets gu. und

Möbelgeschäft Wills. Vogler Schreinermeisier, Blüch rplatz 4.

Koron-Blasen-Uniorleibs: Gichi Filiauma-Hara, Warm-Ballenshain-Shullvershafunga-Kraiste

and C. Dorfstecher & B. Macht. C.m. L.H. Bad Godeshen Vo ratig bei: Louis Kimmel, Nero-Drogerie, Nero-straße 46, Wilh. Machenheimer, Adler-Drogerie, Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str., Otto Siebert, Apothek r., Schloß-Drogerie, Marktstraße 9.

Haarnetze =

am billigsten bei

6. Herzig, Webergasse 10.

kräftigsten

wohlschmeckenden Suppen, Gemüse, Saucen und Speisen aller Art erhalt man durch die Verwendung des bewährten, erprobten

"Küchen-Kleinod" Reine Suppenwürze Nr. 550.

Es ersetzt Feisch, Fleischextraki usw. vollstandig und st viel billiger. Die Flesche von ca. 200 g. lange ausreichend, Mk. 2 90, überall erhaltlich, falls nicht vorratig unmittelbar vom Herkules-Nahr-mittelwerk G. m. b. H. in Gelnhausen. F 353

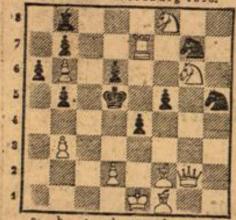


Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeifet von R. Wednaweiler.

161. V. Marin in Barcelona. I. Preis - Worzburg 1895.



Matt in 3 Zügen.

Weis: Kei, Dg2, Te7, Lf1, 12, Sg6, f8, Bb3, b6, d2; Schwarz: Kd5, Lb8, Sh5, g7, Ba6, b5, b7, d6, e4, f5.

Schach in Spanien.

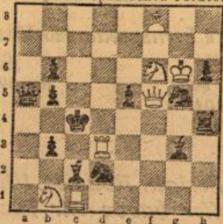
Spanien war das erste europaische Lend, in das durch die Araber das Schachspiel seinen Einzug hielt. Die Spanische Partie" erinnert noch daran, daß vordem das Schach dort in hoher Blüte stand. Doch wurde Spanien bald von andern Ländern überflügelt, sein Name verbläßte in der Schachgeschichte, und auf den internationalen Tur-nieren war Spanien nie vertreten. Seit einem Jahrzehnt aber nimmt das Schachleben Spaniens einen sehr erfreulichen Aufschwung. Zunächst in der Problemdichtung; Namen wie Marin, Tolosa y Carreras, Dr. E. Puig sind den Schach-freunden aller Länder, geläufig. Aber auch eine neue Generation begabter Spieler bildet sich heran, und im Derember v. J. fand in Saragossa ein nationales Turnier statt. In dieser Stadt erscheint auch die bis jetzt einzige wochentliche Schachspalte. Saragossa durfte auch einer neuen Broffnung Patin stehen, namtich 1. c2-c3; sie ergibt ein geschlossenes, festes Spiel, müßte aber theoretisch und praktisch noch erprobt werden. Bisher ist sie in keinem Lehrbuche erwahnt oder berücksichtigt.

Parile Nr. 51: Eröffnung von Saragossa. Weiß: J. Jancosa, Leiter der Schachspaite in S.; Schwarz: Antoniadi, ein starker, griech. Schachamateur.

(Gespielt vor kurzem in Paris im "Cercle Philidor".) (Gespielt vor kurzem in Paris im "Cercle Philidor".)

1. c3, d5 (soil der beste Gegenzug sein); 2. d4, e6
(auch Lf5 ist hier gut); 3. Lf4, 8f6; 4. Sd2, Ld6; 5. Lg3,
0-0; 6. Dc2, e5; 7. e3, b6? (ein schwerer Positionsfehter,
der die Partie kostet, 8c6 ist der richtige Zug.); 8. e41
dxe4 (Le7 ist wohl besser); 9. 8xe4, Lxg3; 10. hxg3,
8d7; 11. dxc5 (energischer ware Ld3), Lb7; 12. Sxf6+,
8xf6; 13. Ld3, g6; 14. cxb6, Dxb6; 15. 8f3, Tab8;
16. b3, Tbc8; 17. c4. 8g4; 18. 0-01 e5; 19. Le4, La6 (ein
schwerwiegender Tempoveriust); 20. Tfe1, Dc5; 21. Tad1,
Tfd8; 22. Db2! f6; 23. Ld5+, Kg7; 24. Sh2, Sxh2;
25. Kxh2, Tcb8; 26. Te4, Lc8; 27. Txc51*Lg4 (falls exf;
so 28De5+); 28. f3, fxe5; 29. Dxe5+, Kh6; 30. fxg4,
Df2 (sonst Matt in 2 Zugen); 31. g5+, Kn5; 32. Lf3+,
Dxf3; 33. gxf3, Txd1; 34. De2, aufgegeben.

162. Dr. E. Pulg in Barcelona. f. Preis in einem spanischen Turnier 1920.



Matt in 2 Zügen.

Weiß: Kg6, Df5, Te1, d3, Lf8, Sb1, f6;
Schwarz: Kc4, Da5, Th4, Lc2, Sd2, g5, Bb3, b5, b6, e5, h6.
Nr. 161 und 162 sind ausgesuchte Proben spanischer Problemkunst. Besonders der Dreizüger ist ein vielbewundertes Stück; er erhielt damnis den ersten Prois "unter unbeschreiblichem Jubel der zahlreichen Freunde Marins". Der Einleitungszug enthält ein starkes Opfer, er ist überraschend und nicht leicht zu finden.

Lösungen.

Nr. 156, 1. Sd6, Nr. 157, 1. Sb4, Nr. 158, 1. Kb2, a6—a5; 2. Db6; 1..., d6, 2. Dc6; 1..., Sfh2, d2; 2. D×12+; 1..., Ld3, 2. g4+, 1..., Lc2; 2. Dc2. Ein sehr schönes und schwieriges Problem. — Richtig gelöst von den Herren: F. S., A. Dl., H. R., A. S. (156), K. H. (156, 157), ein Schachfreund (156, 158), M. Dbt. (156, 157), P. Cz. (166, 157), G. M. (156, 157).

Räisel

Kammrätsel.

A	A	D	E	E	Е	E
E		Е		Е		E
F		F		G		1
J		N		N		R
R		T		Т		v

Die Buchstaben in der Figur sind so umzustellen, daß der Querbalken eine italienische Stadt bezeichnet. Die Zahne ergeben dann Worte, welche bedeuten: 1. Familienglied. 2. Verwandter, 3. italienischer Dichter, 4. Raubvogel.

Gleichklang.

Mit T ist's eine Eigenschaft, Die immer mit des Bösen Kraft Dem Nächsten Schaden tut. Sie schaut dir fgeundlich in's Gesicht, Dieweil sie Arges von dir spricht — Drum sei auf deiner Hut. Mit M ein harmlos kleines Tier, Doch kommt es gar zu nahe dir, Kann es doch lästig sein. Drum rate ich, dan du es fliehst, Sonst, eh' du dessen dich versiehst, Verursacht es dir Pein.

H. S. F.

Wandelrätsel.

Hans ist in Grete zu verwandeln mit Hilfe von füm Zwischenworten. Es kommen dabei zur Anwendung: Ein Schwimmvogel, ein flüchtiges Element, eine Pflanze. Es darf immer nur ein Buchstabe hinzugefügt, weggenommen oder ausgetauscht werden.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rütsel einzendet, kann damit rerinen, zeinen Namen in der nichsten Sonningsnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 97.

Telegrammrätsel: Degen, Eimer, Morgen, Orgel, Sonse, Tasse, Hase, Ente, Nese, Epos, Sonne; Demosthenes. — Dreisilbige Scharade: Sciltanzer. — Kopfwechselratsel: Uebel, Kanne, Rast, Angel, Igel, Note, Elster; Ukraine.

Richtige Lösungen sandten ein: Weiter Baccker, Helene und Erwin Geyer, Rudolf Guechall, Hertha Hintz, Emmy und Paul von der Lohe, "Das Püppehen", Ernat und Viktor Schönfelder, Anni Steffens, almübek in Wiesbaden, zowis Toni Sommer in Sonnenberg, Annemarie Mauerer, Frauenschule Weilbach.

Deutscher Weinbrund Bingen % ph. arlachera

Bertreter für Blesbaden:

Ed. Friedrich, Scharnhorftftrafe 4. Tel. 4860.

Rognat-Brennerei Scharlachberg G. m. b. H.

ganz bedeutend unter Preis. Echt Rüstern, innen Echen, mit

2turigem Spiegelschrank Waselitellett-, mit echt. Marmor Mk, 3700.-

Echt Eichen, mit starigem Spiegel-

schrank, 180 cm treit.

Nas-htolleite und Nachttische, mit echtem weißen Marmor Mk. 5600. - bis 75.0. -Hocheleg. Schlafzimmer

in K rschbaum, Golubirke, Mahagoni, Nuß-baum pol, Rustern, mit großem Stürigen, rundgebauten Kommod n Spiegelschrank Mk. 7500.— bs Mk. 15000.—

Speise- u. Herrenzimmer prachtvolle Modelle, von Mk. 4000.bls 15000.-

Pits h-pine and gestrichene Küchen-Einrichtungen in reichster Auswahl.

. Rosenkranz, Mob isp zialh us. Blücherplatz 3.

la gelber Bindefles, la gelb. Girenlies, Riesichotter.

Ferner Maueriand a. Dopbel panner 12. ... Ginipanner S Rarren 7 , & farn abgehot und to rb en Bauftile frei an eliefett Grube an der Rahlemühle.

Ries- und Candgeichaft Muguft Bilger, Dogheim, Biebricher Str. 48

(J. Striegel)

Schwalbacher Straße 25.

Im Ausschank:

1920 Rhodter Schloß (Haardtwein) . . . Glas Mk. 8.50 1918 Rudes eimer Berg Rosenek Wachst, Jac. Glotzbach

1919 Büdesheimer Burgunder . .

wieder eingetreifen. Ferner:

Garant, reines Schweimeschmolz und **Kokosfeff** billig.

38 Saalgasse 38, Ecke Nerestraße, und 11 Fautbrunnenstraße 11. *************

Zum Osterfeste

empfehlen wir gutgepflegte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste

Hobert Schütz & Co., Weingroßhandlung Nikolasstr. 28 - Telefon 6331

und länger bei täglichem Tragen der Schuhe. Unser Goliathleder ist gesetzl, geschützt, viel ach pramiiert und das beste Kernleder der Gegenwart. = = Unverschleißbar und wasserdicht. = =

Nur bei uns zu haben.

Herromoblem, fertig aufgemacht, 30-35 Mile Pamensohlen, 25-30 " Verkauf von Leder zum Selbstaufmachen.

Alle sonstigen Schuhreparaturen werden billigst and gut durch bewährte gel rate Schuhmacher susgeführt. Auf kleine Reparaturen kann man warten.

Goliath-Schuhgesellschaft Conlinstralle 3, am Michelsoner. - Telephon 3074,

Haut-, Blasen-Frauenteiden foune Quecksilber,

Syphilisohne Ei sprilzung), neuest wissenschafti.
Blut-, Methoden

Behandlung nach den Bist-, Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung

Aufkiar, Broschüre No. 5 a dak et verschi PIk. 3.- (Nachnahme) F 100 Spezialarzi Dr. med Hollaender Frankfort a. St., Bethmannstrasse 56, cegen-fiber Frankfurter Rof. T.I., Hansa 68.3. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sountage 11-1 Uhr

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Die in unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstraße 34, noch verbliebenen Schalter haben wir jetzt auch geschlossen.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

(Börsenbüro)

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe

Dürkopp=

für Herren, Damen und Kinder, sowie alle Fahrrnd-Ersatz- u. Zubehörteile, Bereifungen empfiehlt zu außerst billigen Preisen.

Ed. Lubke, Wellritzstraße 39. Telephon 1834

Vertr. der Dürkopp-Fahrradwerke, Bielefeld.

Nur bis 10. März.

zurückgesetzte Corsets.

teils im Schaufenster gelitten, eine Anzahl, wovon nicht mehr alle Taillenweiten vorrätig, werden



unter Verkaufspreis abgegeben.

Corsethaus "Robita

Langgasse 25.

Segrandet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 Fernsprecher Nr. 26, 6140, 6141, 6142.

Uniibertroffen

an Preiswürdigkeit sind unsere

Vergleichen Sie unsere Qualitäten und Preise

Hauptpreislagen Mk. 95 .- , 125 .- , 150 .- , 175 .- per Meter

Neugasse 13, Ecke Ellenbogengasse.

nach allen Plätzen der Welt, unter Gewähr für beste Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstraße 44

Fernsprecher 1048.



ebützenhofstraße 13 pliehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons,

> Alle Interessenten für den Ankauf eines

Pianinos Harmoniums

sollten, ehe sie einer vermeintlichen Gelegenheit nachgeben, meine große

instrumenten= Verkaufs-Ausstellung

> zwecks zwangloser Information besuchen.

> > Ich biete an:

Erstklassige, moderne, bestbekannte Fabrikate in la Friedensqualität zu mäßigen Preisen bei günstiger Zahlungsweise und weltgehender Garantie.

Piano-Magazin H. Schütten

Wilhelmstraße 16. Telephon 5883.